

# Aufsteiger

## Gebäudereinigung mit dem Rad

■ Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) will Unternehmen auf das Zweirad aufmerksam machen. „Mehr Firmen sollten das Fahrrad im Betriebsalltag nutzen“, fordert Peter Pochodzala, ADFC-Vorstandsmitglied vom Kreisverband Herne, „weil es wichtig ist, den Kohlendioxidausstoß zu beschränken. Und wenn CO<sub>2</sub>-Einsparung Not tut, so sind Fahrräder die CO<sub>2</sub>-Sparmaschinen.“

■ Der größte Bereich, in dem Räder bisher in Unternehmen eingesetzt werden, ist die Postzustellung: Das größte Unternehmen setzt deutschlandweit 19 000 Fahrradzusteller ein.



■ Pochodzala könnte sich vorstellen, dass Pflegedienste in die Pedalen treten. Das Pflegepersonal fährt zumeist von Haus zu Haus und muss im Normalfall nicht viel transportieren. Beispiel: Der Pflegeverein „zu Hus“ aus Köln setzt

schon seit 23 Jahren auf die motorlose Fortbewegungsart und ist mit fünfzehn Fahrrädern unterwegs. Von der Geld- und Zeitersparnis profitieren die Kunden: Allein, weil die Mitarbeiter keinen Parkplatz suchen, haben sie mehr Zeit für die Pflege.

Eine Firma hat Heribert Rasch mit seiner Fahrradinitiative schon inspiriert.

Zur Fahrradstaffel von Rüdiger Elias, dem Inhaber der Bochumer „Gebäudereinigung Elias“, zählen im Moment drei Mountainbikes mit Anhängern, auf die kleine Leitern und Putzeimer passen. Für Reiniger, Staubsauger und Mopp ist ebenfalls Platz, so dass die Mitarbeiter das Fahrrad nutzen können, wenn sie eine Glas- oder Treppenhausreinigung erledigen. Lediglich bei großen Fassadenreinigungen muss die Putzkolonne mit

dem Auto anrücken. Derzeit ist der Anteil der Fahrradtransporte zwar noch nicht sehr hoch, „das wird in Zukunft sicher mehr werden“, verspricht Elias. Dabei denkt der Putzchef insbesondere daran, dass er seine Diesel-Fahrzeuge nun mit Rußfilter umrüsten muss. Vielleicht sei möglich, auf manche Fahrzeuge zu verzichten. „Wir sind froh, dass wir für die Innenstädte schon jetzt eine Alternative zum Auto anbieten können“, sagt Elias, „jeder Weg mit dem Rad oder zu Fuß ist ein Schritt in die richtige Richtung.“

Thomas Majchrzak